

RESIDENZSCHLOSS URACH



ÖFFNUNGSZEITEN

1. APRIL BIS 31. OKTOBER
DI – SO, FEIERTAGE
10.00 – 17.00 UHR

1. NOVEMBER BIS 31. MÄRZ

DI – FR 13.00 – 16.00 UHR
DI, DO 9.00 – 12.00 UHR
SA, SO, FEIERTAGE 11.00 – 16.00 UHR

24., 25., 31. Dezember und
1. Januar geschlossen

FÜHRUNGEN

1. APRIL BIS 31. OKTOBER
TÄGLICH AUSSER MONTAGS
14.30 UHR

1. NOVEMBER BIS 31. MÄRZ
SA, SO, FEIERTAGS 14.30 UHR

Gruppenführungen nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten;
Sonderführungen laut Programm und nach Vereinbarung

EINTRITT

MIT AUDIOGUIDE

- ERWACHSENE 4,00 €
 - ERMÄSSIGTE 2,00 €
 - FAMILIEN 10,00 €
- GRUPPEN AB 20 PERSONEN
- PRO PERSON 3,60 €

FÜHRUNGEN

EINTRITT ZUZÜGLICH
FÜHRUNGSPAUSCHALE
· STANDARD 25,00 €
· KINDER 25,00 €

BEI BESUCHEN AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN

· ZUSÄTZLICH 25,00 €

BARRIEREFREIHEIT

Nähere Informationen unter
www.schloesser-und-gaerten.de/barrierefrei

KONTAKT

RESIDENZSCHLOSS URACH

Bismarckstraße 18
72574 Bad Urach
Telefon +49(0)71 25.15 84-90
Telefax +49(0)71 25.15 84-99
info@schloss-urach.de
www.schloss-urach.de

Stand: 11 / 2011
Änderungen vorbehalten!



SO FINDEN SIE ZU UNS



WEGBESCHREIBUNG

Aus Richtung Stuttgart bzw. Tübingen ab Metzingen mit der Ermstalbahn.
Aus Richtung Münsingen bzw. Ulm mit dem Bus.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Schlossraum 22a · 76646 Bruchsal · info@ssg.bwl.de

Hotline +49(0)72 51.74 - 2770

Täglich 8.00 – 20.00 Uhr (ohne Buchungsservice)



Baden-Württemberg



www.schloesser-und-gaerten.de



EINES DER SPÄTMITTELALTERLICHEN SCHLÖSSER WÜRTTEMBERGS

RESIDENZSCHLOSS URACH



Bildnachweis: SSG, LMZ, Konzept & Design: www.jungkommunikation.de

SSG_OBDEY_04_BadUrach_D_01_12

Baden-Württemberg

STAATLICHE
SCHLÖSSER
UND GÄRTEN

Das Schloss Urach in Bad Urach am Rand der Schwäbischen Alb ist das einzig erhaltene spätmittelalterliche Residenzschloss Württembergs. Allein sein „Goldener Saal“ ist den Besuch wert.

Die Schlossanlage wurde im frühen 15. Jahrhundert nach dem Vorbild des Alten Schlosses in Stuttgart als Sitz Graf Ludwigs I. von Württemberg erbaut – im Zuge der Teilung der Grafschaft. Nach der Wiedervereinigung der Grafschaft Württemberg im Jahr 1482 blieb es ein beliebtes Aufenthalts- und Jagdschloss der württembergischen Herzöge. Auch Herzog Carl Eugen (1728–1793) liebte es, sich in den Uracher Schlossräumen aufzuhalten und von dort aus prunkvolle Jagden zu veranstalten.

PRÄCHTIGER „GOLDENER“ FESTSAAL

Die Räume des Residenzschlusses zeugen von den Vorlieben der verschiedenen Schlossherren, darunter die Dürnitz, der Palmensaal und insbesondere der einmalige sogenannte „Goldene Saal“.



👑 *Der Goldene Saal trägt das Zeichen des Grafen Eberhard im Bart: Er hatte eine Reise ins Heilige Land gewagt.*

Er ist der einzige erhaltene herzoglich-württembergische Renaissance-Saal und einer der schönsten Festsäle der Renaissance in Deutschland. Der Goldene Saal wurde anlässlich der berühmten und rauschenden *Hochzeitsfeierlichkeiten Herzog Eberhards im Bart* mit der italienischen Prinzessin Barbara Gonzaga von Mantua im Jahre 1474 eingerichtet und im 17. Jahrhundert prunkvoll ausgestaltet. Der flach gedeckte und auf drei Seiten durchlichtete Saal wird von Säulen mit korinthischen Kapitellen unterteilt, seine Wände und Säulen sind reich vergoldet.

👑 *Barocker Winterspaß: In Urach sieht man die größte Sammlung von Prunkschlitten*

GRÖSSTE SAMMLUNG KÖNIGLICHER PRUNKSCHLITTEN

Ein ungewöhnlicher Höhepunkt des Schlossbesuchs ist die Schlittensammlung des Landesmuseums Württemberg, die in Schloss Urach gezeigt wird. Sie umfasst 22 *barocke Prunkschlitten* vom 17. bis zum 19. Jahrhundert und ist die weltweit größte Sammlung ihrer Art. Die Schlitten der Herzöge von Württemberg veranschaulichen das Repräsentationsbedürfnis und den sich wandelnden Geschmack des Hofes.

👑 *In der mächtigen gotischen Dürnitz erkennt man den Anspruch der mittelalterlichen Residenz*

